

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 43 (1996)  
**Heft:** 11-12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



BASEL-STADT

Präsentation des baselstädtischen Zivilschutz-Katastrophenhilfekorps

## Task Force und CD-ROM

«Weg von der Theorie, dafür mehr training on the job», lautet die Devise auch für das Zivilschutz Kata Hilf Korps Basel-Stadt. Dieses hat sich Ende Oktober Mitgliedern und Gästen der Zivilschutz-Instruktoren- und Kadervereinigung (ZIV) vorgestellt. Daneben gab's eine brandneue CD zu bestaunen.

ALFRED KÖNIG

Die ZIV BS (Zivilschutz-Instruktoren- und Kadervereinigung) konnte am Freitag, 25. Oktober 1996 im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Bankvereins in Basel Gäste aus den Bereichen Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Sanität und Polizei begrüßen. Aus der ganzen Region Basel waren rund 200 Personen erschienen. Der Amtschef des Kantons Basel-Stadt, B. Leuenberger, verstand es mit seinen Ausführungen und interessanten Folien, alle Anwesenden auf den gleichen Wissensstand zu bringen unter Berücksichtigung der speziellen Verhältnisse in Basel.

### Sehr rasch, sehr mobil

1970 haben sich weltweit rund 30 Ereignisse/Katastrophen mit einer Schadensumme von 3 Mrd. Dollar ereignet. 1995



FOTO: H.J. MÜNGER

Die neue CD-ROM «Aktiver Zivilschutz» des Zivilschutzes Basel.

waren dies bereits 130 mit einer Schadensumme von 22 Milliarden Dollar. Reto Scacchi, der Chef des Zivilschutz-Katastrophenhilfekorps Kanton Basel-Stadt, erläuterte uns aus diesem Blickwinkel die Notwendigkeit und den Aufbau seiner «Task force»: Rund 1540 Personen können binnen 1-2 Std. mittels Telefonalarm rasch und «still» aufgeboten werden. Die Kader und einige Spezialisten sind mit einem Telepager ausgerüstet.

Leitung und Logistik	150 Personen
3 Mobile Rettungsdetachemente	260 Personen
3 Sanitätshilfestellendetachemente	250 Personen
1 Versorgungsdetachement	80 Personen
8 Bevölkerungsschutzdetachemente	800 Personen (1 pro Sektor)

Für die Einsätze stehen 19 allradgetriebene Fahrzeuge zur Verfügung. Im weiteren sind 3 Sanitätshilfestellen speziell aktiviert und können sofort benutzt werden. Ebenso sind alle 8 Sektorleitungen so ausgebildet, dass sie im Rahmen der Organisation Schaden- und Sammelplatz-Aufgaben übernehmen können. Für die Aus- und Weiterbildung gilt «Ohne Lehre keine Meister». Die Angehörigen der Bevölkerungsschutz-Detachemente leisten Einsätze in Alters- und Pflegeheimen, in Alzheimer-lagern und Taxis-Transporten. Die mobilen Rettungsdetachemente absolvieren ihren Dienst in unwegsamen Berggebieten und unter erschwerten Bedingungen zur Hilfe an unsere finanziell benachteiligten Mitbürger und Gemeinden. Dies alles unter

dem Motto «Weg von der Theorie – Training in der Praxis».

Zusätzlich hat der Kanton Beleuchtungsaggregate, Hebekissen, mobile Wasseraufbereitungsanlagen usw. zur Verfügung. Die Mobilität und Autonomie dieser Einsatzkräfte erlaubt auch Einsätze irgendwo in der Schweiz oder im benachbarten Ausland.

### CD-ROM «Aktiver Zivilschutz»

Mit sichtlicher Begeisterung präsentierte uns der Basler Kantonsarzt Herr Prof. Dr. H.P. Rohr die neue silberne Scheibe. Mehrere 100 Kilo Dias sowie ganze Stapel von Informationen wurden hier zu einer Multimediaschau verarbeitet. In Zusammenarbeit mit der Universität Basel und dem Amt für Zivilschutz BS wurde ein einmaliges Informationsmittel für interessierte Kreise geschaffen. Dieses kann unter anderem eingesetzt werden als Bilddokumentation – Ausbildungsmedium – Arbeitshilfe zur Instruktion.

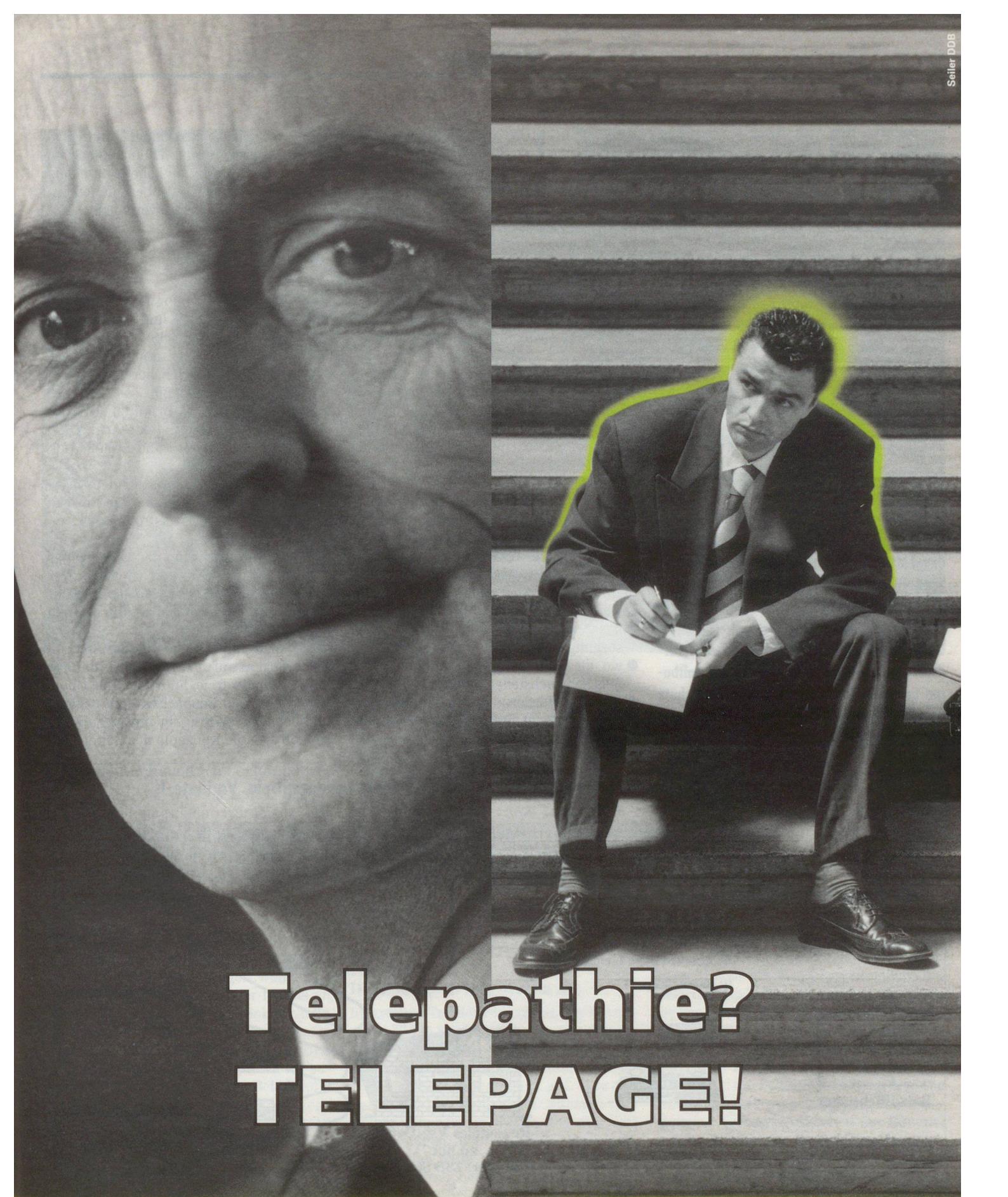
Es können Bilddokumente zurück bis 1938 aktiviert und auf einem Farbdrucker ausgedruckt werden. Einzelne Sequenzen sind mit Originalton hinterlegt. Über den Index kann nach Jahrgang, Themen, Stichwort usw. ins Programm eingestiegen werden. Ebenso können verschiedene Jahre einander gegenüber gestellt werden. Da alle Beteiligten ihren grossen Einsatz ehrenamtlich leisteten, können Sie dieses kleine Wunderwerk zum sensationellen Preis von Fr. 25.– (zuzgl. Versandkosten) beim Amt für Zivilschutz Basel-Stadt, Postfach, 4001 Basel, bestellen. Für jeden, der sich in irgendeiner Form mit dem Zivilschutz, mit Katastrophen und Ereignissen sowie mit der Ausbildung in diesen Bereichen beschäftigt, ein faszinierendes Werk. Vielleicht eine Geschenkidee? □

**NEUKOM**

### Möbiliar für Zivilschutzanlagen und Militärunterkünfte

Beratung – Planung – Ausführung

H. Neukom AG  
8340 Hinwil-Hadlikon  
Telefon 01 938 01 01



# Telepathie? TELEPAGE!

Kein Wunder setzen immer mehr Ärzte, Sanitäter, Feuerwehrleute und Aussen- dienstmitarbeiter auf TELEPAGE®. Denn damit können sie jetzt Gedanken übertragen. Aber auch für den privaten Gebrauch werden Nachrichten mit dem digitalen Funkrufdienst der

Telecom PTT schnell, sicher und dis- kret gesendet. Direkt aufs Display des Pagers bzw. mehrerer Pager zugleich. Informationen erhalten Sie beim Fach- händler, im Telecom PTT-Shop oder über die Hotline 155 64 64. TELEPAGE. Für Nachrichten, die ankommen.

**TELECOM**   
Ihre beste Verbindung